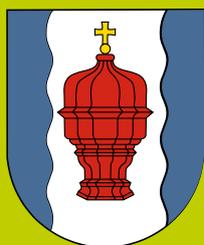




Amtliche Mitteilung der  
Marktgemeinde  
Taufkirchen/Pram.  
Folge 03/2013  
Zugestellt durch Post.at

# Gemeinde Info



## In memoriam Altbürgermeister/ Ehrenbürger Franz Hamedinger

lebensraum  
taufkirchen

### Aus dem Inhalt:

- \* Informationen aus dem Gemeinderat
- \* Stellenausschreibung Kindergartenpädagogin sowie Reinigungskraft für das Schulzentrum
- \* Wasserverband Pramtal informiert
- \* Rückblick auf verschiedene Veranstaltungen

[www.taufkirchen-pram.at](http://www.taufkirchen-pram.at)



# WIR GEDENKEN

**Franz Hamedinger**, Margret-Bilger-Straße 21a/1, Ehrenbürger der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram ist am 16. Juli 2013 im 79. Lebensjahr verstorben.

Herr Franz Hamedinger hat sich während seiner insgesamt 30-jährigen Tätigkeit als Kommunalpolitiker – als langjähriger Gemeindevorstand, Vizebürgermeister und Bürgermeister – sehr große und bleibende Verdienste um seine Heimatgemeinde erworben.

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram wird ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren. Anlässlich des Begräbnisses am 23. Juli 2013 wurde diesem Umstand durch eine große Abordnung der Marktgemeinde (Gemeinderat, Gemeindebedienstete und Honoratioren) – allen voran Bürgermeister Josef Gruber – dementsprechend Rechnung getragen.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram möchten wir den Nachruf von Bürgermeister Josef Gruber im Rahmen des Begräbnisses in vollem Umfang wiedergeben.

*Hochwürdiger Herr Pfarrer Prof. Franz Ketter, liebe trauernde Witwe Anni, liebe Trauerfamilie, geschätzte Trauergäste.*

*Ein bewegtes Leben ging am 16. Juli zu Ende. Ein Leben, das ca. 18 Jahre lang unsere Gemeinde entscheidend geprägt hat. Wir nehmen Abschied vom Altbürgermeister, Ehrenringträger und Ehrenbürger der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram, Herrn Franz Hamedinger.*

*In seiner Jugend – geprägt von Kriegs- und Nachkriegszeit – hat Franz schon sehr früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Strebsamkeit, Ehrgeiz und Pflichtbewusstsein sind die Merkmale, die ihn ausgezeichnet haben; sowohl im Beruf, als auch in seiner politischen Arbeit und im Vereinsleben.*

*Bei der Gemeinderatswahl 1973 wurde Franz in den Gemeinderat (Gemeindevorstand) gewählt und in diesen sechs Jahren hat er sich seine politischen Grundkenntnisse angeeignet.*

*Nach der Wahl zum Vizebürgermeister im Jahr 1979 begann die Zeit der politischen Verantwortung.*

*Die in Franz gesetzten Hoffnungen hat er voll und ganz erfüllt.*

*Seine Gabe, Probleme zu sehen und zu lösen, aber auch Visionen und neue Ideen umzusetzen, zeichneten ihn besonders aus.*

*Durch seine umsichtige Arbeit nominierte ihn die SPÖ 1985 zu ihrem Spitzenkandidaten. Mit einem kräftigen Stimmenzuwachs bei der Wahl wurde seine Arbeit von der Bevölkerung honoriert.*

*Durch politische Unstimmigkeiten musste bereits 1986 wieder neu gewählt werden; bei dieser Wahl ging Franz als großer Sieger hervor und wurde einstimmig zum Bürgermeister gewählt.*

*Es waren die Jahre, in denen er die Doppelbelastung als Bürgermeister und Bahnmeister zu meistern hatte und auch manchmal an die Grenzen seiner Belastbarkeit gestoßen ist.*

*Jeder, der Franz kannte, wusste, dass halbe Sachen nicht zu seinen Vorstellungen passten und so wurde in seiner ersten Amtszeit sehr viel bewegt.*

*Beginn der Ortskanalisation, Eröffnung des ASZ im Bauhof, Bau der Unterkunft für Feuerwehr, Musikkapelle und Bauhof und zahlreiche Straßenerrichtungen.*

*Von der Bevölkerung wurde bei der Wahl 1991 seine Arbeit mit einem weiteren Mandatszuwachs gewürdigt.*

*Befreit von der Doppelbelastung als Bahnmeister stand anschließend die ganze Energie für die Gemeinde zur Verfügung. So wurden in den folgenden Jahren das Amtsgebäude saniert, die Zeugstätte der FF Pramau errichtet, die Musikschule in der Schule eingebaut, die Verbandskläranlage unter seiner Obmannschaft verwirklicht, aber auch Straßen und Gehsteige weiterhin gebaut. Der Lohn für die aufopfernde Arbeit zum Wohle der Gemeinde waren 71 % der Stimmen bei der Bürgermeisterdirektwahl 1997.*

*Aber Ausruhen auf den Lorbeeren war nicht die Art von Franz. Im Kindergarten kam es zum Bau weiterer Gruppenräume, die Neuerrichtung des ASZ in Furth folgte, der Friedhof wurde ebenfalls erweitert. Der Zugang zum öffentlichen Wassernetz für nahezu die gesamte Be-*

*völkerung war für ihn sehr wichtig, so wurde das Leitungsnetz ausgebaut und ein Hochbehälter neu errichtet.*

*Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Wirken von Franz in seiner 18-jährigen Amtszeit als Bürgermeister. Einen guten und beliebten Bürgermeister machen nicht nur Baumaßnahmen aus. Es sind oft die kleinen Dinge, die der Bevölkerung wichtig sind und es war Franz gegeben, auch diese Sachen zu sehen, anzusprechen und in den wichtigen Momenten zuhören zu können.*

*Dafür danke ich dir im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung.*

*Im Jahr 2003 war es sein eigener Entschluss das Amt des Bürgermeisters zurückzulegen.*

*Im Anschluss kam die Zeit, in der die Arbeit von Franz von öffentlicher Seite gewürdigt wurde.*

*Mit dem einstimmigen Beschluss durch den Gemeinderat am 18.12.2003 wurde ihm der Ehrenring der Gemeinde Taufkirchen verliehen. Am 12.07.2004 überreichte LH Dr. Pühringer das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.*

*Und einen Tag vor seinem 70. Geburtstag, am 17.09.2004, erfolgte die Ernennung von Franz Hamedinger zum Ehrenbürger der Gemeinde Taufkirchen.*

*Aus der Distanz verfolgte Franz die Arbeit der neuen Gemeindevertretung. Von seiner Seite gab es nie Zwischenrufe oder Belehrungen. Das ist Größe, wenn man die Nachfolger in Ruhe arbeiten lässt und dies sollte auch beispielgebend für andere sein.*

*Eine große Anzahl an Trauergästen verabschiedet sich heute von Franz Hamedinger, dem Ehemann, Vater, Großvater und Bruder, aber auch von einem Denker und Lenker, dem seine Gemeinde Taufkirchen sehr am Herzen gelegen ist.*

*Ich verspreche allen, Franz Hamedinger wird in unserer Gemeinde immer ein ehrendes Andenken haben. Aus Dankbarkeit, dass wir dich 18 Jahre als Bürgermeister hatten, lege ich hiermit den Kranz der Gemeinde nieder.*

# VORWORT

## Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Nach den Feiern anlässlich der Eröffnung des neu errichteten Kinderspielplatzes und der Einweihung unseres Wasserkraftwerkes geht es wieder an die Arbeit, um neue Ideen umzusetzen.

Für die Ortschaften **Holzing** und **Jechtenham** werden gerade **Löschwasserbehälter** errichtet, um im Ernstfall eine optimale Löschwasserversorgung zu gewährleisten.

Bereits im August hätte mit dem **Gehsteigbau nach Holzing** begonnen werden sollen. Da die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Münzkirchen die Hochwasserschäden aufarbeiten mussten, wird damit erst im **Oktober** begonnen.

Mit der **Projektentwicklung** für die **Bebauung** des ehemaligen **Ebner-Grundstückes** wurde **Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Sedlmaier** aus Schärding betraut. Die Projektierung umfasst die Planung, die „Suche nach geeigneten Mietern“ sowie die Umsetzung mit einem Bauträger oder Investor. Wenn diese Punkte abgearbeitet sind, steht der Realisierung nichts mehr im Weg.

Im Herbst wird mit der **Sanierung des Hochbehälters** („Stockinger“) für die Trinkwasserversorgung in der Berndobler Straße begonnen. Die Behälter werden nach neuestem Stand der Hygienetechnik ausgekleidet, die interne Verrohrung in Edelstahl erneuert sowie eine neue Steuerungstechnik eingebaut. Die Gesamtinvestition beträgt ca. € 280.000,00. Es ist uns sehr wichtig, dass die Trinkwasserversorgung bestens funktioniert. Nächstes Jahr sollten dann **bei den Hochbehältern** „Dandler“ und „Schwendt“ **PV-Anlagen** errichtet und mit dem erzeugten Strom die Wasserpumpen angetrieben werden. Ein weiterer Weg für die Energieautarkie in unserer Gemeinde.

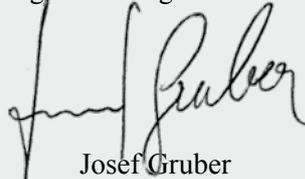
Mit den Planungsarbeiten für die **Renaturierung der Pram** wurde bereits begonnen. Vom „Dirnbergersteg“ ca. 300 m Richtung Osten soll der Natur ein Stück Landschaft zurückgegeben werden. Dies stellt eine kurze Vorschau auf die Zukunftsplanung in unserer Gemeinde dar.

Rückblickend möchte ich mich beim **Familienausschuss** unter **Obmann Vize-Bgm. Fritz Spitzenberger** für die reibungslose Organisation des **Familienpicknicks** bedanken, ca. 3.500 Besucher waren begeistert davon.

Ein Dank gilt auch den Entscheidungsträgern der **Firma Swietelsky** für die Übernahme der Alpine Niederlassung in Taufkirchen. Hervorheben möchte ich **Filialleiter DI Georg Desch**, der sich bis zuletzt für die Erhaltung der 250 Arbeitsplätze eingesetzt hat.

Ich danke allen Entscheidungsträgern, die sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass die negativen Schlagzeilen durch positive Meldungen ersetzt werden.

Sonnige Herbsttage wünscht euch



Josef Gruber  
Bürgermeister

## Herbstwünsche



*Die Gemeindevertreter und  
Bediensteten der  
Marktgemeinde Taufkirchen  
an der Pram wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
schöne Herbsttage!*

### Impressum:

#### Herausgeber:

Marktgemeindeamt  
Schäringer Straße 1  
4775 Taufkirchen an der Pram

#### Medieninhaber (Verleger):

Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,  
p.A. Marktgemeindeamt

#### Redaktion:

Johann Bauer, Petra Fuchs  
p.A. Marktgemeindeamt

#### Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,  
Schärding

#### Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

# AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2013 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

## Mietvertrag mit neuem Post-Partner-Betrieb

Nach der Abwanderung auch des zweiten Post-Partners (Marianne Riedl) konnte durch Mithilfe der Post ein Nachfolgebetrieb als Post-Partner gefunden werden.

Daher wurde mit Frau **Helga Braid** aus Taufkirchen an der Pram ein diesbezüglicher **Mietvertrag** (ab September 2013) für die ehemaligen Postamtsräumlichkeiten abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram wünscht dem neuen Post-Partner gute Geschäftsbeziehungen zu den Taufkirchner Gemeindebürgern bzw. Betrieben.

## Optionsvertrag für Bebauung „Ebner-Gründe“

Nach der Erstellung eines **Konzeptes** für die **Bebauung** der ehemaligen „Ebner-Gründe“ durch **Arch. DI Wolfgang Sedelmaier**, Schärding wurde eben dieser in Form eines **Optionsvertrages** durch den Gemeinderat mit der Verwertung der ca. 2.000 m<sup>2</sup> großen Liegenschaft (bis längstens 31.12.2014) beauftragt. Der einvernehmlich vereinbarte **Kaufpreis** beträgt **€ 45,00/m<sup>2</sup>**. Neben einem großzügigen „Kirchenplatz“ sollen auf dem Areal neben betrieblichen Einrichtungen (Geldinstitut, Gastronomie, Betrieb(e),...) auch einige Wohnungen untergebracht werden.

## LEADER Region Pramtal – Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell

Um künftig die Potenziale der gemeindeeigenen Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen noch besser zu nützen, befasst sich die **LEADER Region Pramtal** im Rahmen des Projektes Klima- und Energiemodellregion Pramtal mit der Planung eines **Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodells**.

Dieses Modell wird durch eine Genossenschaft getragen, mit den Gemeinden der Region Pramtal als Genossenschaftsmitglieder. Den dafür notwendigen **positiven Grundsatzbeschluss** hat der Gemeinderat vor allem im Hinblick auf die mögliche Installation solcher Anlagen auf den Wasserhochbehältern gefasst.

LEADER Region Pramtal bzw. die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram wird Sie über den weiteren Verlauf in den nächsten Monaten noch ausführlich informieren.

## BAV Reformprojekt – einheitliche Leistung / einheitliche Gebühren

Der BAV Schärding ist laufend bestrebt, in allen Gemeinden des Bezirkes ein einheitliches Leistungsangebot zu bieten. Als Konsequenz gleicher Leistungen für alle bezirksangehörigen Bürger ergeben sich folglich auch **gleiche Gebühren** für alle Haushalte im Bezirk.

Da es für die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram bei einer punktuellen Angebotsverbesserung zu keinen negativen Auswirkungen bezüglich der Gebührenhöhe kommen würde – es wäre lediglich eine Umstellung des **Restabfall-Abfuhrintervalls auf 3 bzw. 6 Wochen** damit verbunden – fasste der Gemeinderat auch hiezu einen **positiven Grundsatzbeschluss** für die mögliche Einführung dieses Modells im **Jahr 2015**.

## Wirtschaftsförderung

Das Ansuchen der Firma **Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.** (Nachfolgefirma der insolventen Alpine Bau Ges.m.b.H.) um Gewährung einer Kommunalsteuerförderung wurde vom Gemeinderat im Rahmen der ortsüblichen Wirtschaftsförderung positiv behandelt; dies bedeutet, dass der Baufirma ein **1 %-iger Kommunalsteuernachlass** (33 %) für die nächsten fünf Jahre gewährt wird.

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram kann sich glücklich schätzen, dass es dank der äußerst engagierten Geschäftsleitung zur Übernahme der laufenden Aufträge und somit der Weiterbeschäftigung von beinahe hundert Prozent der Belegschaft (ca. 250 Mitarbeiter) gekommen ist.



# AUS DEM GEMEINDERAT

## Anträge der FPÖ-Fraktion

Die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegten Anträge der FPÖ-Fraktion lauten wie folgt:

1. „Die zuständigen Stellen der Bezirkshauptmannschaft (Verkehrsreferat) und der Oö. Landesregierung (Land OÖ, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Verkehr) werden aufgefordert, das Unfallrisiko im Kreuzungsbereich Schwendter Bezirksstraße und B 129 durch eine drastische und wirkungsvolle Maßnahme (Errichtung eines Kreisverkehrs) zu reduzieren.“
2. „Einleitung und Organisation einer überparteilichen Unterschriftenaktion (Resolution), die ausschließlich dem Zweck zur Unterstützung einer raschen Entschärfung des Unfallrisikos im Kreuzungsbereich Schwendter Bezirksstraße und B 129 dient.“

Nach einer ausführlichen Erläuterung bzw. Begründung dieser Anträge durch GV Waizenauer schließt sich der gesamte Gemeinderat diesen Forderungen zur Reduzierung des Unfallrisikos im angeführten Kreuzungsbereich an. Da die bisherigen Bemühungen der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram – u. a. auch unmittelbar nach dem tragischen Unfall im heurigen Sommer – bei der zuständigen Verkehrsabteilung bisher nicht gefruchtet haben, erhofft sich der Gemeinderat dadurch eine neuerliche Analyse durch die verantwortlichen Entscheidungsträger.

## Wasserversorgungsanlage BA 07

Für den gegenständlichen Bauabschnitt, der die **Wasserbehältersanierung** (HB Stockinger) und die Erneuerung der **Steuerungs- und Überwachungsanlage** beinhaltet, wurden folgende Aufträge an den Bestbieter vergeben.

- a) **Baumeisterarbeiten:** Fa. Swietelsky € 114.533,79 (exkl. MWSt.)  
b) **Installationsarbeiten:** Fa. Meisl € 64.823,90 (exkl. MWSt.)  
c) **elektrische Ausrüstung:** Fa. Rittmeyer € 82.000,01 (exkl. MWSt.)

Die Durchführung dieser Arbeiten kann somit in Kürze beginnen.

## Asphaltierungsarbeiten

Diverse Asphaltierungsarbeiten an Gemeindestraßen und Güterwegen im gesamten Gemeindegebiet wurden an die **Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.** im Gesamtwert von ca. € 70.000,00 vergeben. Der Auftrag an die Firma **Arge-Asphaltierungen** für verschiedene Spritzdecken beläuft sich auf ca. € 24.000,00.

## Investitionszuschuss Kleinwasserkraftwerk

Der Abschluss eines Vertrages zwischen der Republik Österreich vertreten durch die OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG und der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram über die Gewährung eines Investitionszuschusses für das Kleinwasserkraftwerk in Höhe von **€ 141.000,00** stand am Ende der Tagesordnung auf dem Programm.

\*\*\* **Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig gefasst.** \*\*\*

## Aufnahme einer Verwaltungsbediensteten und Kindergartenhelferin

Aufgrund der Babypause von Sandra Niedermayer war die Nachbesetzung dieses Dienstpostens am **Gemeindeamt** im Sommer dieses Jahres erforderlich.

Nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung und Durchführung des Objektivierungsverfahrens kam es aufgrund der einhelligen Reihung der Bewerberinnen im Personalbeirat zur befristeten Aufnahme der Vertragsbediensteten **Iris Mairhofer**, Laufenbach 1 mit 25 Wochenstunden durch den Gemeindevorstand (ebenfalls einstimmig).



Bedingt durch die noch nie dagewesene Anzahl an (jungen) Kindergartenkindern (99) fasste der Gemeindevorstand – nach Durchführung des Objektivierungsverfahrens – den einstimmigen Beschluss, die **Kindergartenpädagogin Andrea Ebner**, Schwendt 33 als Kindergartenhelferin in ein befristetes Dienstverhältnis mit 15 Wochenstunden aufzunehmen.



Den neuen Gemeindebediensteten alles Gute in ihren jeweiligen Betätigungsfeldern.

# VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

## Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 12. Dezember 2013** um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

## Fundgegenstände

Beim Marktgemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Mopedhelm
- Regenschirm
- Handy
- Schlüsselbund

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.



**DER NOTAR**  
**DR. JOSEF HÖNIG**  
ÖFFENTLICHER NOTAR

A-4780 Schärding, Oberer Stadtplatz 45, Tel. 0 77 12/23 65  
Fax 0 77 12/23 65-10, e-mail: office@notar-hoenig.at

**Raiffeisenbank**   
Region Schärding  
Bankstelle Taufkirchen a. d. Pram

Die Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram bietet in Zusammenarbeit mit dem Notariat Hönig für alle Taufkirchner GemeindebürgerInnen einen kostenlosen **Notarsprechtag** am **Donnerstag, 7. November 2013** um 14.00 Uhr in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram an.

Um Voranmeldung in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram unter der Tel.-Nr. 07719 72 35-12 wird ersucht.

## Blutspendeaktion August 2013

An der am 26. und 27. August 2013 durchgeführten Rot Kreuz-Blutspendeaktion haben sich **134 freiwillige Blutspender** beteiligt.

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich im Namen des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes für Oberösterreich bei allen freiwilligen Spendern recht herzlich bedanken.

# BLUT SPENDE

## Blutspende Verleihungsfeier

Herr **Josef Lorenz**, Laufenbach 48 hat zum **65. Mal Blut** gespendet. Anlässlich dieses Jubiläums wurde der Geehrte durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 22. März 2013 in den Steineren Saal des Landhauses Linz zur Verleihungsfeier eingeladen.



## Info Mutterberatung

Im Amtsgebäude, 2. OG, Schärddinger Straße 1 findet jeden ersten Dienstag im Monat von 09.45 bis 11.45 Uhr, unter der ärztlichen Beratung von Frau Dr. Sabine Sperrer-Hochreiter, an folgenden Terminen die **Mutterberatung** statt:

**Dienstag, 5. November 2013**  
**Dienstag, 3. Dezember 2013**



## Förderung – „Blühendes Taufkirchen an der Pram“

Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram möchte an die Abgabe des Förderantrages (Mehrfach- bzw. ÖPUL-Antrag) für die Inanspruchnahme der landwirtschaftlichen Förderung erinnern.

Als absolut letzte Einreichfrist – bei sonstigem Verfall des Förderungsanspruches – gilt heuer **Montag, der 28. Oktober 2013**.

## Dekretverleihung

Am 2. Juli 2013 wurde Frau **Elfriede Stammler** vom Präsidenten des Oö. Landesschulrates Fritz Enzenhofer, im Beisein von Bgm. Josef Gruber und Bezirksschulrat Dr. Karl Hauer, das **Dekret der Ernennung zur definitiven Leiterin der Volksschule Taufkirchen an der Pram** überreicht.

Frau Stammler war bereits im letzten Schuljahr mit der provisorischen Leitung der achtklassigen Volksschule in Taufkirchen betraut.

**Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram gratuliert zu dieser Ernennung ganz herzlich.**

# STELLENAUSSCHREIBUNGEN

## Aufnahme einer gruppenführenden Kindergartenpädagogin / eines gruppenführenden Kindergartenpädagogen

### Vertragsbedienstetenposten IL I 2b I

Auf Grund der bevorstehenden Babypause einer Kindergartenpädagogin schreibt die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram gemäß § 8 ff Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) in Verbindung mit dem Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz 1997 (Oö. KHDG 1997) jeweils i.d.g.F. die Vertragsbedienstetenstelle **einer gruppenführenden Kindergartenpädagogin/eines gruppenführenden Kindergartenpädagogen mit 40 Wochenstunden** für den Gemeindegarten öffentlich zur Besetzung aus.

Das Dienstverhältnis wird im Jänner 2014 beginnen und auf das

Kindergartenjahr 2013/2014 befristet.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen sowie die in den §§ 1 und 4 Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen.

Für dieses Dienstverhältnis wäre eine praktische Erfahrung in der Führung einer Integrationsgruppe wünschenswert.

Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram werden

– bei sonst gleichen Voraussetzungen - bei der Vergabe dieses Vertragsbedienstetenpostens bevorzugt behandelt.

*Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Urkunden, Lebenslauf, Zeugnisse u. dgl.) bis spätestens **Donnerstag, 31. Oktober 2013** beim **Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram** einzubringen.*

*Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.*

*Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das **Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram** (Tel.-Nr.: 07719/72 55).*

## Aufnahme einer Reinigungskraft für den Schulbereich

Auf Grund der bevorstehenden Pensionierung einer Reinigungskraft schreibt die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram gemäß § 8 ff Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) in Verbindung mit § 56 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung 1990 jeweils i.d.g.F. die Vertragsbedienstetenstelle **einer Reinigungskraft für den Schulbereich mit 20 Wochenstunden (Einstufung: GD 25)** öffentlich zur Besetzung aus.

Die Dienstzeit ist grundsätzlich an Wochentagen (Montag bis Freitag) durchwegs am Nachmittag. Weiters wird die Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen bzw. eine gewisse Flexibilität in der Dienstzeit vorausgesetzt.

Dieses Dienstverhältnis bei der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram soll im Jänner 2014 beginnen und wird vorerst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2013/14 abgeschlossen.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im § 17 Oö. GDG 2002 enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

### Besondere Aufnahmevoraussetzungen sind:

- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und –geräten erwünscht
- gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

*Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Urkunden, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und dgl.) bis spätestens **Donnerstag, 31. Oktober 2013** beim **Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram** einzubringen.*

*Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.*

*Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das **Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram** (Tel.-Nr.: 07719/72 55).*

# VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

## Wasserverband Pramtal

### Ein halbes Jahrhundert Einsatz für den Hochwasserschutz im Pramtal

**Der Wasserverband Pramtal besteht seit nunmehr fünfzig Jahren und hat dabei große Investitionen zur Verbesserung der Hochwassersituation im Pramtal getätigt. Für die Verbandsfunktionäre ein Anlass, um zum einen Rückschau auf ein halbes Jahrhundert Wasserverband zu halten und zum anderen weitere Anstrengungen zum Wohl der Bewohner im Pramtal zu unternehmen.**

Die wiederkehrenden Hochwässer im Pramtal und die von ihnen verursachten Schäden führten schon bald zu Bemühungen, die Hochwässer in den Griff zu bekommen oder deren Folgewirkungen zumindest abzuschwächen. So sind erste kleinere Regulierungsmaßnahmen an der Pram schon aus dem 19. Jahrhundert bekannt. Große Regulierungspläne für den Flussabschnitt zwischen Riedau und Schärding datieren aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg und aus der Zwischenkriegszeit, scheiterten aber am Geld oder an mangelnder Einigkeit und zuletzt am Kriegsausbruch.

Ernsthaft ein Thema wurde die Pramregulierung wieder nach dem Hochwasser vom Februar 1958. Alleine der durch den Leberegel am Viehbestand verursachte Schaden im Pramtal wurde damals auf zwei Millionen Schilling geschätzt. Zu den Ernteverlusten kamen immer wieder große Schäden an Gebäuden, Brücken und Straßen. 1960 kam es zur Bildung eines Pramregulierungsausschusses mit Ökonomierat Mathias Duscher als Obmann und im Dezember 1961 zur



Gründung des Wasserverbandes Pramtal. Die Anerkennung der Satzungen durch die Oö. Landesregierung datiert allerdings vom Jänner 1963, sodass der Verband seit diesem Jahr als eine Körperschaft öffentlichen Rechts existiert.

Der Zweck des Verbandes wurde mit der Regulierung und Instandhaltung der Pram von Schärding bis Riedau sowie mit der Errichtung von Hochwasserrückhaltebecken im Einzugsgebiet der Pram auch außerhalb des Verbandsbereiches definiert. Die ersten Bautätigkeiten erfolgten im Jahr 1964. In den nächsten zwanzig Jahren wurde die Pram entsprechend dem damaligen Stand der Technik und Verständnis von Ökologie auf einer Länge von 18,3 Kilometern zwischen Schärding und der Pfudabachmündung in Leoprechting bei Taufkirchen an der Pram sowie im Bereich von Andorf, Zell an der Pram und Riedau „reguliert“. Außerdem wurde im Oberlauf der Pram in Altmannsdorf ein Rückhaltebecken errichtet.

Auf die in den Achtzigerjahren zunehmende Kritik an der Pramregulierung reagierte der Wasserverband, indem er bei der Universität für Bodenkultur eine Studie für einen naturnahen Hochwasserschutz in Auftrag gab. Basierend auf dieser Studie entschied sich der

Wasserverband unter 19 Varianten für Abflussmulden. Diese Variante wurde in den Jahren 1992 bis 2005 im außerordentlich mäanderreichen Flussabschnitt in den Gemeinden Taufkirchen an der Pram, Diersbach und Andorf zwischen der Pfudabachmündung in Leoprechting und der Ortschaft Winertsham auf einer Länge von rund sechs Kilometern umgesetzt.

Mit dem Bau des Rückhaltebeckens Angsüß befindet sich derzeit das größte Projekt in der Geschichte des Wasserverbandes im Bau. Dieses wird an der Pfuda errichtet, die der größte Zubringer der Pram ist. Ihr Einzugsgebiet von nahezu hundert Quadratkilometern macht mehr als ein Viertel des gesamten Einzugsgebietes der Pram aus.

Ein weiterer Schwerpunkt beim Wasserverband ist derzeit die Verbesserung des ökologischen Zustandes der Pram. So wird die Pram derzeit im Bereich von Zell und Riedau renaturiert und bei der Lengauer-Wehr in Andorf wird die Durchgängigkeit für Fische und andere Wasserorganismen wieder hergestellt. Auch im Unterlauf und Mittellauf der Pram wird demnächst die Wiederherstellung der Durchgängigkeit angegangen, wodurch sich die Habitat- und Strukturausstattung sowohl quantitativ als

# VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

auch qualitativ verbessern wird. Im Planungsstadium befinden sich außerdem Hochwasser-Einzelschutzmaßnahmen für die Ortschaft Heitzing bei Andorf.

Die finanzielle Grundausstattung des Wasserverbandes stellen die Interessentenbeiträge der Mitgliedsgemeinden Schärding, St. Florian am Inn, Taufkirchen an der Pram, Diersbach, Andorf, Raab, Zell an der Pram und Riedau dar. Die Höhe des Beitrages richtet sich dabei nach der Flusslänge der Pram im jeweiligen Gemeindegebiet. Insgesamt haben die Mitgliedsgemeinden seit dem Jahr 1964 Beiträge in der Gesamthöhe von rund 3,2 Millionen Euro aufgebracht, was valorisiert einem Betrag von 6,9 Millionen Euro entspricht. Mit diesen Mitgliedsbeiträgen konnten dank der Bundes- und Landesmittel Investitionen in den Hochwasserschutz im Gesamtbetrag von über 23 Millionen Euro (valorisiert 50 Mio. Euro) und Instandhaltungen am Pramfluss von über 2,1 Millionen Euro (valorisiert 4,6 Mio. Euro) finanziert werden. Ganz wesentlich bei der

Planung und Umsetzung der Vorhaben war und ist dabei die großartige Unterstützung durch die Techniker und Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Grieskirchen.

Dem Gründungsobmann Ökonomierat Mathias Duscher folgte 1968 Ökonomierat Ing. Alois Kinzl, der die Geschicke des Wasserverbandes und des Hochwasserschutzes im Pramtal mit großem Engagement und Geschick 43 Jahre lang bis zum Jahr 2011 als Obmann leitete. 2011 erfolgte mit der Übergabe der Obmannfunktion an den Diersbacher Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger ein Generationenwechsel. Auch der Sitz des Verbandes wechselte von St. Florian nach Diersbach, wo Amtsleiter Josef Peterbauer als Geschäftsführer den Obmann unterstützt.

Der Vorstand setzt sich aus dem Obmann, den Obmann-Stellvertretern Johann Grabmann aus Andorf und Bürgermeisterin Berta Scheuringer aus Riedau sowie sieben weiteren Gemeindevertretern, zumeist Bürgermeistern, zusammen.

Die wichtigsten Entscheidungen, wie die Beschlüsse über Vorschlag und Bauvorhaben, trifft allerdings die 30-köpfige Mitgliederversammlung. Sie setzt sich neben den Vorstandsmitgliedern aus zwanzig weiteren Gemeindevertretern, bei denen es sich zumeist um Grundbesitzer an der Pram handelt, zusammen. Die Anzahl der von den Gemeinden entsandten Mitglieder richtet sich dabei nach dem Beitragsanteil. Geprüft werden die Finanzen des Verbandes von zwei Amtsleitern der Mitgliedsgemeinden. Außerdem wurde der Verband auch bereits einmal einer Überprüfung durch den Rechnungshof unterzogen.

**„Die Mitgliedsgemeinden können sicher sein, dass mit ihren Beiträgen, die sie an den Wasserverband überweisen, sorgsam umgegangen wird. Die Beiträge sind gut angelegt, denn Dank der öffentlichen Förderungen wird mit jedem Beitrags-Euro nahezu das Zehnfache an Investitionen ausgelöst“, versichert Obmann Walter Steininger.**

## Taufkirchner Gemeinderäte statteten der Partnergemeinde Besuch ab

Im Rahmen des von Bürgermeister Josef Gruber Anfang September initiierten Gemeinderäteausflugs (anlässlich seines 10-jährigen Bürgermeister-Jubiläums) in die Wachau stand der Besuch bei der Partnergemeinde Spitz klarerweise im Mittelpunkt. Wie gewohnt wurden wir sehr herzlich empfangen und trafen uns anschließend zu Erfahrungsaustausch und gemütlichem Beisammensein mit den Spitzer Gemeinderatskollegen beim Heurigen. Bei Schmankerln und Wein aus der Region sowie bei Gesang herrschte gute Stimmung bis spät in die Nacht hinein. Am nächsten Tag stand die Besichtigung des Spitzer Jahrhundertprojekts Hochwasserschutz am Programm. Wir wurden von kompetenter Stelle über die Bedeutung und Wichtigkeit dieses Vorhabens sehr anschaulich informiert, wobei die Richtigkeit der Maßnahme anhand der Dokumentation des letzten Hochwassers deutlich vor Augen geführt werden konnte.

Nach einem gemeinsamen Mittagstisch ging es mit dem Dank für die vorzügliche Aufnahme in unserer Partnergemeinde wieder Richtung Taufkirchen an der Pram.

Allen Teilnehmern an diesem Ausflug wird diese Gelegenheit, die Partnerschaft in dieser Form zu pflegen, in guter Erinnerung bleiben.



## Freizeit- und Erlebniskarte Pramtal



Mit der soeben erschienenen „Freizeit- und Erlebniskarte Pramtal“ ist es für Radfahrer und Wanderer ein Kinderspiel, auf die schönsten Wege durch das Pramtal zu gelangen. Obendrein ist sie handlich und passt in jeden Rucksack.

Herausgegeben hat die Karte der Verein „Pramtal-Museumsstraße“. Aus diesem Grund bilden die 17 Museen der Museumsstraße auch einen Schwerpunkt auf dem Plan. Ausgewiesen sind allerdings auch die schönsten Wanderwege durch die zehn Mitgliedsgemeinden der Museumsstraße, nämlich Schärding, Taufkirchen/Pram, Enzenkirchen, Sigharting, Andorf, Raab, Zell/P., Riedau, Pram und Haag. Weiters finden sich auf der Karte die vom Land Oberösterreich markierten Radwege und zwei Mountainbike-Strecken in Taufkirchen. Neben den Museen listet die Karte auch Kirchen, Freibäder und Gastronomiebetriebe entlang der Strecke auf.

Karte gibt es kostenlos unter [holz@lignorama.com](mailto:holz@lignorama.com) oder Telefon 0650 677 66 44.

## Ausflugswegweiser

### ENTDECKEN UND STAUNEN

Mehr als 100 Ausflugsgeheimtipps, die im Rahmen des LEADER-Förderprogramms verwirklicht wurden, laden ein, besucht und entdeckt zu werden. LEADER ist lebendig. Der Bogen der Attraktionen spannt sich dabei von Naturerlebnissen, über kulturelle Attraktionen und Schaubetriebe, bis zu sportlichen Herausforderungen für Jung und Alt. Zentrales Element von LEADER ist, dass die Menschen vor Ort ihre Region weiterentwickeln. Tritt ein in bisher verborgene Welten Oberösterreichs. Erforsche und entdecke unsere Heimat mit den LEADER-Ausflugszielen und du wirst sehen: Oberösterreich hat viel zu bieten!

Eine Broschüre mit 100 Freizeit-Tipps aus den LEADER-Regionen Oberösterreichs erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt oder im LEADER-Büro. Weitere Infos unter [www.ausflugstipps.at/leader](http://www.ausflugstipps.at/leader).



## Entwicklungsprozess für die neue LEADER Periode läuft an!

Nach umfangreichen Vorarbeiten und Vorbereitungen wird bei der Vorstandssitzung des Regionalverbandes Pramtal am 23. September 2013 der Startschuss zur Entwicklung der neuen Regionsstrategie fallen.

Der Vorstand berät über den Fahrplan und die Ausrichtung des Prozesses und bespricht die nächsten Schritte.

Im Herbst/Winter 2013 werden wesentliche Eckpfeiler bearbeitet: Die Formierung einer Steuerungsgruppe, detaillierte Vorbereitung der inhaltlichen Workshops, die ab Jänner 2014 abgehalten werden und den Weg für Zukunftskonferenzen im Frühjahr 2014 bereiten sollen.

## Veranstaltungshinweise

Landler- und Volkstanzeinlagen beim **Herbsttanzfest** am 12. Oktober 2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus Ziegler in Taiskirchen. Nähere Infos unter: [www.mmk-taiskirchen.at](http://www.mmk-taiskirchen.at)

**Ideal regional – Frau trifft Perspektive** am 18. und 19. Oktober 2013. Der Veranstaltungsort steht zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Infos unter: [www.impulsfrauen.at](http://www.impulsfrauen.at)

### Kontakt und Informationen

Regionalverband Pramtal  
Hofmark 4  
4771 Sigharting  
Tel. 07766/20555,  
Fax: 07766/20555-20  
[office@leader-pramtal.at](mailto:office@leader-pramtal.at)  
[www.leader-pramtal.at](http://www.leader-pramtal.at)



# VERSCHIEDENE INFORMATIONEN



## Gesunde Gemeinde

### „Was tun bei Verdauungsproblemen“

Verdauungsprobleme wie **Obstipation (= Verstopfung)** und **Diarrhö (= Durchfall)** sind keine Seltenheit! Die Stuhlhäufigkeit variiert von Mensch zu Mensch und gilt als normal, wenn 2 mal täglich bis 3 mal wöchentlich Stuhl abgesetzt wird!

Von Verstopfung spricht man, wenn der Stuhlgang seltener als 3 mal pro Woche und die Stuhlkonsistenz sehr fest bis hart ist.

Unter Durchfall ist zu verstehen, wenn öfter als 3 mal täglich ein ungeformter, weicher Stuhl abgesetzt wird und die Menge hier beim Erwachsenen mehr als 200 - 250 g beträgt.

### Was kann ich tun?

#### Bei Verstopfung:

- langsame Umstellung auf eine ballaststoffreiche Ernährung (Vollkornprodukte, Obst, Gemüse, Salate)
- reichlich Flüssigkeitszufuhr – mind. 2 l/Tag Trinkflüssigkeit zuführen
- regelmäßige Bewegung machen (ca. 3 - 4 mal/Woche, mind. ½ Stunde)
- auf regelmäßige Stuhlgewohnheiten achten!

weitere natürliche Hilfsmittel:

- Leinsamen geschrotet od. Weizenkleie verwenden – eingeweicht in Flüssigkeit, Joghurt, ... und zusätzlich mind. ¼ l dazu trinken
- Flohsamen – ca. 3 Teelöffel pro Tag (1 Teel. in ca. 100 ml quellen lassen) und zusätzlich mind. ¼ l dazu trinken
- täglich Sauermilchprodukte verwenden (Joghurt, Buttermilch, Sauermilch, Kefir,...)

- Trockenfrüchte wie Dörripflaumen od. Feigen über die Nacht in Flüssigkeit einweichen, morgens dann diese Flüssigkeit auf nüchternen Magen trinken!

#### Bei Durchfall:

- ausreichende Flüssigkeitszufuhr – gut geeignet sind ungesüßte Tees: Schwarztee 10 - 15 min. ziehen, damit die Gerbsäure frei wird od. Heidelbeertee – 3 Essl. getrocknete Heidelbeeren mit ½ l kaltem Wasser zustellen, aufkochen, und ca. 10 min. ziehen lassen, abseihen
- anfangs für 1 - 2 Tage nur altbackenes Weißbrot, Zwieback, fettarme Schleimsuppe bzw. Karottensuppe
- geriebener Apfel, zerdrückte gut ausgereifte Banane, getrocknete Heidelbeeren kauen

Diätologin  
Ingrid Haidinger

## Zumba® Fitness Kurs



**Beginn:** Mittwoch, 16.10.2013 von 18.30 bis 19.30 Uhr  
in der Turnhalle Diersbach – 8 Abende/45 €

**Anmeldung unter:**  
daniela.windhager@gmx.net  
oder 0664 242 92 88

*Eine Kooperation der Gesunden Gemeinde Taufkirchen an der Pram und Diersbach*

## Offenes QI GONG

Im Pfarrheim Taufkirchen an der Pram findet jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen ein **Qi Gong Abend** für alle, die bereits ein bisschen Erfahrung haben, statt (Kosten: € 6,00 pro Abend):

**Montag, 21. Oktober 2013 | Montag, 18. November 2013**

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich Dipl. Energetikerin Anna Schlager und Sepp Gruber (AK Gesunde Gemeinde).

## Prüfungserfolge

Herr **Silvio Auinger** B.A., Laufenbach 19 spondierte an der Hochschule Mittweida im Studienschwerpunkt Projekt- und Prozessmanagement mit sehr gutem Erfolg **zum Master of Science (M.Sc.)**.

Frau **Bianca Rinner**, Maad 15 hat bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich die **Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau** mit Auszeichnung bestanden.

# AKTUELLE INFORMATIONEN

## Vorankündigung

„Wein – Musik – Kunst“ im Museum in der Schule am **Samstag, 23. November 2013** im Bilger-Breustedt Schulzentrum.



Wir bieten bei dieser Veranstaltung Ausstellungsmöglichkeit zum Thema Wein an (Bilder, Fotos usw.) Interessenten bitte bei Adolf Spitzenberger Tel.: 0664 435 80 46 anmelden.

### Besuchen Sie auch unser Museum:

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr  
und gegen telefonische Voranmeldung unter 0664 435 80 46

## Schulveranstaltungsbeihilfe

Ab dem heurigen Schuljahr wurde eine **Erhöhung der Einkommensgrenze** bei den beiden Förderungen in der Landesregierung erreicht. Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen). Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für **Anträge auf die Schulbeginnhilfe** (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen, in Summe mind. 8 Tage, teilnehmen).



## Volksschule

### Schulschlussfest



Am 3. Juli 2013 luden die Schüler und Lehrer der Volksschule Taufkirchen zu einem Schulschlussfest ein. Im Rahmen dieses Festes, bei dem die Kinder Lieder, Tänze, Taufkirchner Gstanzl und akrobatische Showeinlagen präsentierten, wurden Frau SR Brigitte Doblhammer, Herr VOL Karl Untner, Frau OlfWE Maria Seitz, Frau VOL Christine Lehner und Herr VOL Helmut Lehner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Schüler bedankten sich bei ihren Lehrern mit Liedern und Gedichten. Auch seitens der Marktgemeinde Taufkirchen wurden die Pädagogen für ihre langjährige

Arbeit gewürdigt. Es war ein sehr gelungenes Fest mit einem gemütlichen Ausklang in der Aula des Bilger-Breustedt Schulzentrums.

### Schulanfang 2013/14

Auch im Schuljahr 2013/14 werden die Schüler in der Volksschule Taufkirchen in 8 Klassen unterrichtet. SR Doris Sailler aus Hartkirchen und VL Roswitha Sageder aus St. Willibald sind seit September 2013 neu an unserer Schule. Frau Gertraud Hirner unterrichtet die Kinder in Werkerziehung. In den beiden ersten Klassen wird 31 Schulanfängern von VOL Ingrid Ebner und VL Judith Fellner das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht.



## Hauptschule – Neue Mittelschule

### Spitzenleistungen bei LA-Bezirksmeisterschaft

Wie schon im Vorjahr wurden die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften am 27.06.2013 in Andorf auch heuer wieder zu einer sportlichen Machtdemonstration der Hauptschule Taufkirchen an der Pram. Patricia Madl (4b) wurde Bezirksmeisterin in der Leichtathletik-Einzelwertung und Michele Schnee-bauer belegte den 3. Platz.

Weitere Spitzenplatzierungen:  
Teambewerb Schülerinnen C:

1. Platz: Patricia Madl, Lisa Haidinger, Michele Schnee-bauer

Teambewerb Knaben D:

2. Platz: Justin Bauer, Thomas Flieher, Sandro Zallinger

Als Draufgabe wurde schließlich noch die Staffel der Mädchen mit Patricia Madl, Laura Schauer und Lisa Haidinger überlegen Bezirksmeister 2013.

### Angela Aichinger im Ruhestand

Am 04.07.2013 trafen sich die Taufkirchner Hauptschullehrer im Maaderhof zur traditionellen Schulabschlussfeier. HD Josef Kurz dankte den Lehrern für ihren Einsatz und für zahlreiche besondere Leistungen im abgelaufenen Schuljahr 2012/13.



Einen besonderen Dank sprach er Kollegin Angela Aichinger aus, die

mit September in den verdienten Ruhestand trat. Sie war seit 1974 Lehrerin an der HS Taufkirchen/Pram und war bekannt für ihre Fachkompetenz und ihr vorbildliches Engagement für die Schule. Besonders in den Bereichen Berufsorientierung, Jugendrotkreuz, Hilfe für Migrationskinder, Kontakt mit der Partnerschule in Strakonice und die Weihnachtspaketaktion hat sie sich große Verdienste erworben. Auch ihre hervorragend einstudierten Theaterstücke und Hirtenspiele waren allseits beliebt und bei verschiedensten Feiern und Festen immer wieder gefragt. Als kleine Anerkennung überreichte OSR Josef Kurz ein gemeinsames Abschiedsgeschenk der Kollegenschaft und der Gemeinde Taufkirchen/Pram. Wir wünschen ihr auch von dieser Stelle aus alles Gute und Gesundheit für ihren nächsten Lebensabschnitt.

### Gelungene Abschlussfeier der Hauptschule

An die 300 Besucher waren der Einladung der 4. Klassen zur Abschlussfeier am 02.07.2013 in der neuen Turnhalle gefolgt. Die Schüler gestalteten ein sehr abwechslungsreiches Abendprogramm mit Instrumentalstücken, Tänzen, Liedern, Theaterstücken und Turnvorführungen, die vom begeisterten Publikum mit viel Beifall belohnt wurden. Nach seiner Rede konnte Dir. Josef Kurz 20 Schülerinnen und Schülern zu einem „Ausgezeichnetem Erfolg“ gratulieren und den ausgezeichneten Schülern jeweils einen Kinogutschein überreichen. Es ist bemerkenswert, dass mehr als ein Drittel der Schüler eine Auszeichnung im Schlusszeugnis erreichen konnte. Den Abschluss der Feier bildeten eine lustige Fotopräsentation von den vergange-

nen vier Hauptschuljahren und der Dank der Schüler an die drei Klassenvorstände.

### Start der Neuen Mittelschule (NMS)

Mit 9.9.2013 wurde die Hauptschule Taufkirchen in eine Neue Mittelschule umgewandelt, wobei allerdings die 2. - 4. Klassen auslaufend noch nach dem Lehrplan der Hauptschule unterrichtet werden. Überaus erfreulich waren die 64 Neuanmeldungen für die drei 1. Klassen der Neuen Mittelschule. Entgegen dem Bezirkstrend und trotz sinkender Geburtenzahlen weist die Schule somit seit fünf Jahren steigende Schülerzahlen auf. 253 Schülerinnen und Schüler, zehn mehr als im Vorjahr, befinden sich heuer in 12 Klassen. Unterrichtet werden die Kinder von 27 Lehrern, von denen acht teilzeitbeschäftigt sind. Durch die positive Schülerentwicklung und eine Pensionierung konnte eine Lehrerin (Bettina Pichler) neu an der NMS Taufkirchen angestellt werden; eine weitere wird laut Bezirksschulrat wahrscheinlich im Jänner 2014 kommen.

Von den diesjährigen Hauptschulabgängern haben sich auch heuer wieder mehr als 50 % für eine Ausbildung an einer höheren Schule (HTL, HAK, BORG, HBLA,...) mit Maturaabschluss angemeldet. Durch die bekannt gute Ausbildung an unserer Schule ist anzunehmen, dass sie dieses Ziel auch erreichen werden. Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass die Hauptschule Taufkirchen an der Pram bei der bundesweiten Überprüfung der Bildungsstandards in Mathematik ein hervorragendes, weit über dem Durchschnitt liegendes Ergebnis erzielen konnte.

# GEMEINDECHRONIK

## Geburten



Ein "Herzliches  
Willkommen" den  
neuen Erdenbürgern!

- 02.07.2013 **Simon Johannes Alois Panz**, Sohn von MMag. Iris und Christian Panz, Bachschwölln 34
- 12.07.2013 **Noah Griesböck**, Sohn von Daniela und Alexander Griesböck, Schwendt 36
- 02.08.2013 **Frieda Maria Luxbauer**, Tochter von Susanne Luxbauer und Richard Burgstaller, Berndobl 1/1
- 06.08.2013 **Mira Minel Engertsberger**, Tochter von Yasemin-Suna und Josef Engertsberger, Wolfsedt 40
- 08.08.2013 **Jan Lukas Gallhammer**, Sohn von Martina und Jürgen Gallhammer, Wagholming 4/2
- 16.08.2013 **Juliane Schmiedseder**, Tochter von Viktoria Schmiedseder, Bahnhofstraße 2/4 und Hannes Hosner, Gadern 47

## Jubiläen



**16.07.2013**  
**Maria Beham,**  
Gadern 8/2  
99 Jahre



**08.09.2013**  
**Maria Peterbauer,**  
Oberpramau 1/3  
94 Jahre



**20.08.2013**  
**Johann Fischer,**  
Schärdinger Straße 5  
90 Jahre



**30.08.2013**  
**Theresia Peterbauer,**  
Holzing 8  
90 Jahre



**11.09.2013**  
**Johann Grünberger,**  
Gadern 14/2  
90 Jahre



**16.09.2013**  
**Karl Dantler,**  
Unterpramau 4/1  
90 Jahre



**14.07.2013**  
**Alois Hagn,**  
Kinosiedlung 16/1  
85 Jahre



**29.07.2013**  
**Theresia Fuchs,**  
Brunedt 2/2  
85 Jahre



**01.09.2013**  
**Theresia Kislinger,**  
Gadern 12  
85 Jahre



**19.09.2013**  
**Johann Bauer,**  
Leoprechting 12/1  
85 Jahre



**07.07.2013**  
**Maria Schuster,**  
Wimm 1  
80 Jahre



**15.07.2013**  
**Aloisia Gaderer,**  
Wolfsedt 5  
80 Jahre

# GEMEINDECHRONIK



**25.07.2013**  
**Franz Denk,**  
Brauchsdorf 19  
80 Jahre



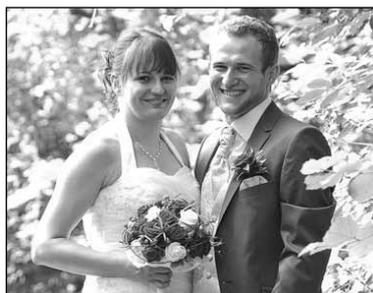
**05.08.2013**  
**Franziska Braun,**  
Stoibersiedlung 9  
80 Jahre



**31.08.2013**  
**Hedwig Rad,**  
Bachschwölln 30/1  
80 Jahre

Seitens der Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber oder Vizebürgermeister Paul Freund bzw. Friedrich Spitzenberger den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

## Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram



**20.07.2013**  
**Regina Baminger und**  
**Andreas Ebner,**  
Holzing 19



**16.08.2013**  
**Theresia Zehetner und**  
**Wilhelm Gattermann,**  
Gmeinau 11



**21.09.2013**  
**Eva-Maria Reinelt und**  
**Manuel Schneider,**  
Hans-Obernberger-Straße 7/2

## Ehejubiläen



**11.07.2013**  
**Maria Magdalena und Anton Amon,**  
Berndobler Straße 21  
**Goldene Hochzeit**



**10.08.2013**  
**Gertrud und Herbert Aumayr,**  
Pram 12  
**Goldene Hochzeit**



**14.09.2013**  
**Brigitte und Alois Schauer,**  
Rainbacher Straße 20/1  
**Goldene Hochzeit**

Herzlichen Glückwunsch zu diesen freudigen Ereignissen!

# GEMEINDECHRONIK

## Todesfälle



**12.07.2013**  
**Johanna Blümmel,**  
 geb. 23.09.1919,  
 Windten 9/2



**13.07.2013**  
**Hubert Feldweber,**  
 geb. 20.03.1939,  
 Höbmansbach 19/1



**16.07.2013**  
**Franz Hamedinger,**  
 geb. 18.09.1934,  
 Margret-Bilger-Straße 21a/1



**02.08.2013**  
**Maria Kaiser,**  
 geb. 02.08.1935,  
 Windten 7/1



**09.08.2013**  
**Karolina Steinmann,**  
 geb. 18.09.1945,  
 Rainbacher Straße 1



**03.09.2013**  
**Josef Hangler,**  
 geb. 04.04.1936,  
 Kapelln 7/1

**Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!**

## Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindebürger wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Cemal Dogan	Wagholming 2/1	St. Florian
Elisabeth Schwarz mit den Kindern Dominik und Elena	Rainbacher Straße 7	Schärding
Andrea Kargl und Robert Fuchs	Leoprechting 3/2	Esternberg und Vichtenstein
Lisa Maria Berger	Leoprechting 5	Andorf
Cäcilia Kasbauer	Flieherstraße 6/10	Münzkirchen
Michaela Friedl mit Tochter Tanja	Berndobler Straße 7/3	Rainbach
Daniela Jansko	Stoibersiedlung 10/2	Rainbach

# MITTEILUNGEN

## Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

13.10.2013	Dr. Hochhauser, 07711/22 07,	Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
20.10.2013	Dr. Lachmayr, 07766/40 05,	Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
26.10.2013	Dr. Schmidtseder, 07711/22 28,	4975 Suben Nr. 33
27.10.2013	Dr. Prammer, 07719/84 44,	Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
01.11.2013	Dr. Fuchs, 07716/81 88,	Hauzing 71, 4791 Rainbach
03.11.2013	Dr. Hinteregger, 07766/50 100,	Spitzgarten 3, 4770 Andorf
10.11.2013	Dr. Hochhauser, 07711/22 07,	Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
17.11.2013	Dr. Schmidtseder, 07711/22 28,	4975 Suben Nr. 33
24.11.2013	Dr. Lachmayr, 07766/40 05,	Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
01.12.2013	Dr. Schöfer, 07719/73 17,	Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
08.12.2013	Dr. Fuchs, 07716/81 88,	Hauzing 71, 4791 Rainbach

## Pensionssprechtag

**Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:**

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauer-Straße 18  
4780 Schärding  
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, **17. Oktober 2013**  
Donnerstag, **24. Oktober 2013**  
Donnerstag, **14. November 2013**  
Donnerstag, **21. November 2013**  
Donnerstag, **28. November 2013**  
Donnerstag, **12. Dezember 2013**

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding,  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
von 08.00 bis 15.00 Uhr

Montag, **4. November 2013**  
Montag, **2. Dezember 2013**

**Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvormerkung unter der Tel.-Nr.: 05 7807-31 39 00. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.**

### 2. Skibasar

in Taufkirchen/Pram

Alles was ihr mit Wintersport verbindet, könnt ihr uns bringen wie z.B.

- Ski (Alpin u. Langlauf)
- Snowboard
- Skischuhe, Sturzhelm
- Skibekleidung
- Schlitten, Schlittschuhe
- usw.

Im Schulzentrum der Marktgemeinde Taufkirchen/Pram

**Anlieferung:** Do, 31.10.2013  
von 17.45 bis 18.45 Uhr

**Verkauf:** Do, 31.10.2013  
von 18.45 bis 19.45 Uhr

Für eine kompetente Beratung steht Ihnen Herr Gaderbauer Kurt gerne zur Verfügung.



Die Zwergerlgruppe behält sich 15 % des Verkaufspreises!  
Für Beschädigung und Verlust übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

## Kulturelle Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2013

Datum	Veranstaltung
<b>Sonntag, 27.10.2013</b>	Ende der Jahresausstellung des Vereines Bilger-Haus im Bilger-Breustedt Haus
<b>Sonntag, 24.11.2013</b>	Adventmarkt ab 09.30 Uhr im GH Beham - Familie Beham/Egger
<b>Donnerstag, 28.11.2013</b>	Vorweihnachtliche Lesung um 19.00 Uhr in der Tischlerei Gruber - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
<b>Freitag, 29.11.2013</b>	Sportlerehrung der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram im Bilger-Breustedt Schulzentrum
<b>Samstag, 07.12.2013</b>	Nikolausfeier mit Perchtenlauf der SPÖ um 18.00 Uhr am Gemeindeplatz
<b>Sonntag, 08.12.2013</b>	Taufkirchner Adventmarkt in Laufenbach

Nähere Informationen bei:

Manuela Spitzenberger 07719/50 919 oder 0664/120 32 66

**VKB | BANK**  
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

**RIBO**  
Industrielebensbank  
Woll vor Angst führt

**VOLKSBANK**  
SCHÄRDING

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## Oktober 2013

### Montag, 14.10.2013

~ Oktoberfest der Mütterrunde um 20.00 Uhr im Pfarrheim

### Samstag, 19.10.2013

~ Bezirksseniorentag des Seniorenringes um 10.00 Uhr im GH Wasner, St. Willibald

~ Weinseminar des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege um 20.00 Uhr im Rahabergerhof

### Sonntag, 20.10.2013

~ Sonntag der Weltmission - Kath. Frauenbewegung

### Mittwoch, 23.10.2013

~ Dekanats-Infoabend in Diersbach, Abfahrt vom Pfarrheim um 19.00 Uhr - Kath. Frauenbewegung

### Freitag, 25.10.2013

~ Andacht der FF Höbmannsbach bei der Bründlkapelle; Abmarsch um 19.00 Uhr beim Feuerwehrhaus (bei jeder Witterung)

### Samstag, 26.10.2013

~ 3-Tagesausflug des Seniorenringes nach Wien

### Sonntag, 27.10.2013

~ Ende der Jahresausstellung des Vereines Bilger-Haus im Bilger-Breustedt Haus

## November 2013

### Sonntag, 03.11.2013

~ Gedenken für die Opfer beider Weltkriege in der Pfarrkirche

### Montag, 04.11.2013

~ Mütterrunde um 20.00 Uhr im Pfarrheim

### Mittwoch, 06.11.2013

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

### Donnerstag, 07.11.2013

~ Nachmittag für Trauernde um 14.00 Uhr; Messe im Pfarrsaal - Kath. Frauenbewegung

### Freitag, 08.11.2013

~ Hasenpartie des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

### Samstag, 09.11.2013

~ Schülerligaturnier des Schach-Klubs im Schnellschach um 14.00 Uhr im Sportzentrum

### Montag, 11.11.2013

~ Martinsfest des Kindergartens

### Freitag, 15.11.2013

~ Schiclubstandl ab 17.00 Uhr am Taufkirchner Gemeindeplatz

~ "Fairytale" 19.30 Uhr Modenschau im Pfarrsaal - Kath. Frauenbewegung

### Samstag, 16.11.2013

~ Hasenpartie des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Beham

~ Jahresabschlussfeier des Musikvereines

### Freitag, 22.11.2013

~ Schach-Blitzturnierserie des Schach-Klubs um 20.00 Uhr im Sportzentrum

### Samstag, 23.11.2013

~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade beim Hundebrichteplatz - Schäferhundeverein

~ "Wein & Musik" um 19.00 Uhr im Museum in der Schule

### Sonntag, 24.11.2013

~ Adventmarkt ab 09.30 Uhr im GH Beham - Familie Beham/Egger

### Donnerstag, 28.11.2013

~ Vorweihnachtliche Lesung um 19.00 Uhr in der Tischlerei Gruber - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

### Freitag, 29.11.2013

~ Sportlerehrung der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram im Bilger-Breustedt Schulzentrum

### Samstag, 30.11.2013

~ Schauturnen des Turnvereines um 19.30 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums

~ Adventfeier der FF Pramau um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus



## Dezember 2013

### Montag, 02.12.2013

~ Gang durch den Advent, 19.00 Uhr Start beim Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung

### Mittwoch, 04.12.2013

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

### Donnerstag, 05.12.2013

~ Nikolausaktion der Pfarre

### Freitag, 06.12.2013

~ Auszahlung des Sparvereines Pramtal ab 18.00 Uhr im GH Aumayr

# TERMINE

## Samstag, 07.12.2013

- ~ Nikolausfeier mit Perchtenlauf der SPÖ um 18.00 Uhr am Gemeindeplatz
- ~ Adventfeier der FF Höbmannsbach

## Sonntag, 08.12.2013

- ~ Taufkirchner Adventmarkt in Laufenbach
- ~ Nachwuchs-Weihnachtsfeier des Sportvereines um 15.00 Uhr im GH Beham

## Montag, 09.12.2013

- ~ Weihnachtsfeier der Mütterrunde um 20.00 Uhr im Pfarrheim

## Donnerstag, 12.12.2013

- ~ Adventbesinnung der Kath. Frauenbewegung, 14.00 Uhr im Pfarrsaal

## Freitag, 13.12.2013

- ~ Weihnachtsfeier des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

## Samstag, 14.12.2013

- ~ Vorweihnachtsfeier des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Beham
- ~ Jahresabschlussfeier des Schäferhundevereines um 19.00 Uhr beim Hundeabrichteplatz

## Schiclub

Besuchen Sie die **Schigymnastik** ab 23. Oktober 2013 **jeden Mittwoch** um 19.15 Uhr in der Turnhalle des Bilger-Breustedt Schulzentrums und Sie sind für die kommende Wintersaison bestens vorbereitet!

Barbara Parzer und Klaus Schauer freuen sich über zahlreichen Besuch.



## Schach-Klub

Jeden Freitag **Schüler- und Jugendtraining** von 18.00 bis 19.30 Uhr und **Erwachsenentraining** ab 20.00 Uhr jeweils im Sportzentrum.

## Pensionistenverband

**Bezirksorganisation SCHÄRDING**  
**Ortsgruppe Taufkirchen an der Pram**

**Wir fahren in das neue Landestheater in Linz!**

Wann: am Sonntag den **8. Dezember 2013**

Abfahrt: um 12.30 Uhr im Stadlerhof

Gegeben wird: „Die Zauberflöte“  
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto: Emanuel Schikaneder

Eintritt und Fahrpreis: € 50,00 (38,00 + 12,00)  
Alle Plätze sind zwischen den Reihen 3 und 5 im Parterre

**Anmeldungen bei: Eduard Steindl** Tel: 07719 76 85

## Silofoliensammlung

**Silofolien kostenlos abgeben – nur bei den Sammelstellen**

Termin:

**Mittwoch, 6. November 2013** von 09.00 bis 11.30 Uhr

Sammelstelle:

**Altstoffsammelzentrum** Taufkirchen an der Pram

Kosten:

Die Abgabe von Folien und Netzen/Schnüren ist bei den Sammelstellen kostenlos. Im **Altstoffsammelzentrum** ist die Abgabe von beiden **kostenpflichtig**. Ein Sack mit Schnüren (ca. 5 kg) kostet € 1,00 inkl. MWSt.! Für Folien sind € 0,11 inkl. MWSt. je Kilogramm zu bezahlen.

**Hinweis:** Wenn die Sammlung in einem ASZ stattfindet, ist die Abgabe an diesem Termin kostenlos. An den normalen ASZ-Öffnungszeiten ist die Abgabe kostenpflichtig.

**Bitte im eigenen Interesse Folien besenrein und vor allem trocken anliefern.**



# VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN



## Aus der Pfarrbücherei

### Herzlichen Dank!

Seit mehr als 10 Jahren dürfen unsere jungen Leser in den Sommerferien bei uns „Gratis lesen“.

Trotz der immer stärker werdenden Konkurrenz durch die digitalen Medien nahmen doch fast 50 Kinder und Jugendliche mit insgesamt 400 Entlehnungen unser Angebot in Anspruch.

Da wir unsere Buchankäufe zum großen Teil durch die Einnahmen beim Buchverleih finanzieren, freuen wir uns immer sehr über die Spenden diverser Taufkirchner

Firmen und Banken, um die Gratislese-Aktion zu ermöglichen.

In diesem Jahr bedanken wir uns sehr herzlich für insgesamt 290 € bei:

- ABH
- Auinger – Einrichtung
- Auinger – Seilerei
- Autohaus Büchl
- Tischlerei Gruber
- Tischlerei Kalchgruber
- Transporte – Erdbau Leitner
- Palme
- Raiffeisenbank
- Sparkasse

Der gesamte Betrag wird für neue Bilder-, Kinder- und Jugendbücher verwendet.

Derzeit haben wir einen Bestand von rd. 2.000 Kinder- und Jugendbüchern, 2.200 Romanen, zum Teil auch in Großdruck (Krimi, historisch, Heimat, Humor, Gesellschaft,

Frauen, Liebe, Klassiker ...) und gut 1.000 Sachbücher verschiedener Kategorien. Ein Besuch lohnt sich also nicht nur für junge Leser!

### Öffnungszeiten:

Freitag, von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag, von 09.30 bis 10.30 Uhr  
jeden zweiten Mittwoch, von 08.00 bis 09.00 Uhr (nur zur Schulzeit)

### Kontakt:

Tel.: 0699 140 242 16

### Mail:

buchtaufkirchen@aon.at

### Website:

www.taufkirchen.bvoe.at

### Onlineportal:

www.biblioweb.at/taufkirchen

### E-Book-Verleih:

www.media2go.at



## FF Pramau

### „Einladung“ zur Feuerlöcherüberprüfung

**Samstag, 12. Oktober** von 9.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Pramau

Die Überprüfung wird von einem Fachmann **sofort** durchgeführt!



## Geburtstagsjubiläum

Die FF Pramau gratulierte am 16. September 2013 seinem ältesten Mitglied Herrn Karl Dantler (vulgo Koaser) in Unterpramau zum 90. Geburtstag. Der sehr rüstige Jubilar erfreut sich noch sehr guter Gesundheit und zeigte sich sehr interessiert am Geschehen rund um die Feuerwehr. Aber auch Politik und Gesellschaft sind Themen, welche ihn sehr beschäftigen. Die Abordnung der Feuerwehr unter Kommandant Alois Parzer überreichte ihm einen Geschenkskorb und wünschte ihm noch viele von Gesundheit und Lebensfreude geprägte Jahre.



## Vorankündigung



Die FF Höbmannsbach lädt am **Freitag, 25. Oktober 2013** zur **Andacht** in der **Bründlkapelle** Höbmannsbach recht herzlich ein.

### Treffpunkt:

19.00 Uhr beim neuen Feuerwehrhaus (bei jeder Witterung)

Anschließend wird zu einem geselligen Beisammensein ins neue Feuerwehrhaus eingeladen.

# VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

## Goldhaubengruppe

### Ausflug der Häubchenmädchen

Obfrau Angela Bittner und die Betreuerin der Häubchenmädchen, Bianca Zeilinger, verbrachten mit den Mädchen einen Nachmittag am Reiterhof Schlederer in Lichtegg in Andorf.



Zuerst hieß es die Pferde putzen und striegeln, sowie die Hufe auskratzen. Dann durften die Mädchen die Pferde satteln und zäumen, bevor es in die Reithalle ging. Dort erhielten die Mädchen eine Trainingseinheit, was natürlich für große Begeisterung sorgte.

Nach diesem erlebnisreichen Nachmittag gab es zum Abschluss eine Stärkung im GH Beham.

www.goldhauben.net  
www.innviertler-advent.at  
Innviertler  
**Advent** 2013  
SCHLOSS SIGHARTING  
(Bezirk Scharding)  
GOLDHAUBEN GEMEINSCHAFT  
UNTERES INNVIERTEL  
Kultur leben - erleben - erhalten  
ORF LICHT INS DUNKEL ORF  
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
1. Adventwochenende  
**30. Nov + 1. Dez.**  
2. Adventwochenende  
**7. + 8. Dez.**

## Ausstellungseinladung

### re-vision – pre-vision

Das Künstlerehepaar Christine und Helmut Lehner stellen in ihrem **Atelier im Heimathaus Samberg** die in den letzten Jahren entstandenen Arbeiten aus.

Gezeigt wird auch eine **Sonderausstellung „Gedrehtes Holz“** von Peter Künzlberger.



Geöffnet ist die Ausstellung in Samberg am **Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober 2013** sowie am darauffolgendem Wochenende **Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober 2013** jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Zur Ausstellung „re-vision – pre-vision“ und „Gedrehtes Holz“ ist die Bevölkerung von Taufkirchen an der Pram sehr herzlich eingeladen.

## Plattenverein

Der neue **Einzellandesmeister** im Zielwerfen Martin Weinhäupl löste den 7-fachen Einzellandesmeister Karl Schauer, der die Titelverteidigung um 9 cm verfehlte, ab. Er ist bereits der vierte Werfer, der diesen Titel nach Taufkirchen an der Pram geholt hat.

Beim **Internationalen Dreiländerturnier** (Schweiz, Deutschland und Österreich) in der Schweiz war Karl Schauer vom ASVÖ PV Taufkirchen in der Einzelwertung nicht zu schlagen. Ebenso wenig mit der Mannschaft. Hier siegte Karl Schauer mit Alois Bruneder, Alois Klement und Josef Egger (Union Diersbach).

Johann Lindinger, Martin Weinhäupl, Franz Leitner und Wolfgang Brihacek wurden bei der Vereinsmeisterschaft, an der sich 20 Mann beteiligten, **Vereinsmeister 2013**.

Weiters belegten die Taufkirchner Mannschaften in der **Landesliga** den **ersten Rang** mit Karl Schauer, Alois Bruneder, Johann Indinger, Alois Dichtl, Wolfgang Brihacek sowie Franz Leitner und einen **vierten Rang** mit Alois Klement, Martin Weinhäupl, Gebhard Vogetseder und Hubert Humer.

Den **zweiten Rang** erzielten Wilhelm Bernauer, Johann Lindinger, Franz Jagereder, Christian Dorfner und Gerhard Fischer in der **Regionalliga**.

In der **Gebietsliga** errangen Josef Stammer, Wolfgang Brihacek, Alfred Schatzberger, Rudolf Schatzberger und Kurt Karigl den **dritten Rang**.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.**

# SPORTNACHRICHTEN

## Turnverein

**Großer Jubel beim ÖTB - Turnverein Taufkirchen an der Pram**

**„Petra Stieger holte sich zum sechsten Mal in Folge den Jahnschild!“**

Bei der Jubiläumsjahnwanderung (50. Jahnwanderung) ging es, wie beim ersten Mal vor 50 Jahren, auf die GIS (Giselawarte in Lichtenberg) bei Linz.

Insgesamt waren 33 Vereine mit 746 Wanderern unterwegs, die eine Strecke von 29.233 Wanderkilometer bewältigten.

Mit **44 Wanderer des Turnvereins Taufkirchen** marschierten wir über Neukirchen am Walde, Aschach an der Donau und Ottensheim, ca. **53 Wanderkilometer (Luftlinie)**, bis zum Zielort GIS in Linz.

Bei den verschiedenen Disziplinen wie 3-Kampf, 8-Kampf, 10-Kampf und Geländelauf ergaben sich für die Taufkirchner viele erfolgreiche Platzierungen.

**Besonders herausragend aber war Petra Stieger. Sie gewann zum sechsten Mal in Folge den Jahnschild im 8-Kampf der Jungturnerinnen.**



Sie ist die erste, die sich nun schon den zweiten Jahnschild (Wanderpokal – nach 3 mal gewinnen bleibt dieser beim Sieger!) behalten darf.

**Im Namen aller Vereinsmitglieder gratulieren wir ihr nochmals ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!**



# SCHAUTURNEN

**!!! NEUER TERMIN !!!**

Samstag,  
**30. November**  
19:30 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich  
die TurnerInnen



**Fußballspiele zum  
Eintrittspreis für  
die ganze Familie.**

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzelntritt, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Bewerbungsspiele des OÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.



**OÖ Familienkarte**  
www.familienkarte.at

# VEREINSINFORMATIONEN



## Jägerschaft

### So schön können Ferien sein:

Die diesjährige **Ferienpassaktion** mit den Jägern in der Natur war wieder ein Highlight für die Teilnehmer.

Das Spüren, Sehen, Horchen und Entdecken ließ die Kids so richtig zu Experten werden.

Unter der Anleitung von Jagdleiter Johann Stadler sowie einiger Taufkirchner Jäger verflog die Zeit im Nu.

Gemeinsam mit den interessierten Eltern gab es anschließend eine Stärkung mit Kracherl und Würstel beim „Hiaslbauer“.



## Herbstzeit ist Wildzeit

Besonders delikat sind die **Herbst-Rehe** und **Hasen**, die wieder wie alljährlich im Ganzen oder als Teile vakuumverpackt zu erwerben sind.

Ein besonderes kulinarisches Erlebnis ist in Taufkirchen der **Paprika-hase**. Er ist in unserer Gastronomie das Schmankerl der besonderen Art. Macht von diesem Angebot Gebrauch!

**Fasane** werden heuer aufgrund der Witterung eine Rarität sein.

**Ihre Ansprechpartner – Verkauf:**  
Hans Indinger (0650 353 78 28)  
und Alois Ebner (0664 560 96 70)

**Verkaufstand:**  
Jeden Samstag ab Oktober  
zwischen 08.30 und 11.00 Uhr.

**Weidmannsdank!**



## Mütterrunde TAUFGIRCHEN



Auch im Sommer war die Mütterrunde nicht ganz untätig.

Am 21. Juli 2013 fand in Höbmannsbach das große **Familienpicknick** statt. Hier wurde von den Mamas eine Station gestaltet. Die Kinder konnten sich kurz ausruhen und im Schatten Mandalas anmalen.



Am 26. Juli 2013 wurde der neue **Spielplatz** beim Sportzentrum eröffnet. Die Bewirtung mittels Getränke erfolgte durch einige Mütter.

Im **September** war dann der **Start** im Pfarrheim. Es wurde das neue Jahresprogramm vorgestellt, wo hoffentlich für jede Mama etwas dabei ist. Bei Getränken und Knabberereien saß man gemütlich beisammen. Man konnte auch neue Mamas herzlich begrüßen!

Ein großes Projekt war der **2. Flohmarkt** im Schulzentrum. Über dreißig Aussteller/innen fanden sich ein und brachten ihre Ware „unter's Volk“. Viele Leute kamen und schmökerten und stöberten in dem reichhaltigen Angebot.

In der Kaffeestube ruhten sich die Besucher/innen kurz aus und stärkten sich. Der Reinerlös wird für den **Verein „Herzkinder“** gespendet.

Da das **Eltern – Kind – Turnen** sehr gut angenommen wird, hat die Mütterrunde dieses auch für Herbst wieder organisiert. Es werden zwei Gruppen von **Elfriede Aichinger** und **Andrea Ebner** geleitet. Vielen Dank an die beiden für ihre Bereitschaft, dies zu übernehmen.

### Unsere weiteren Treffen:

Montag, 14. Oktober 2013 – Oktoberfest  
Montag, 4. November 2013 – Essen gehen  
Montag, 9. Dezember 2013 – Weihnachtsfeier

### Vorankündigung:

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
Vortrag zum Thema **„Kinder stärken und ermutigen“**  
Referentin: Ulrike Mitasch (In Zusammenarbeit mit dem FIM Schärding)

# VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# SICHER am SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

**Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:**

### Schulanfänger:



**Keine Hektik am Morgen!** Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.

Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

### Übung macht den Meister

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- ✓ Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- ✓ Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

### Mama und Papa als Taxi!

- ✓ Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

### Achtung !

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.



## UNSER TIPP!

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der Zivilschutzverband verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

**SICHER ist SICHER !**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

# VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

## Firma Swietelsky stellt sich vor

Die wochenlangen Turbulenzen nach der ALPINE Insolvenz sind nun endgültig vorbei.

Nach erfolgreicher Übernahme der Baustellen und Ankauf der Gerätschaften durch die Fa. Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. ist der Fortbestand der Filiale Taufkirchen gesichert. Auch die Asphaltmischanlage Lambrechten konnte nunmehr aus der Konkursmasse erworben werden.

Derzeit sind am Standort Taufkirchen, der als eigenständige Filiale geführt wird, 235 Mitarbeiter in den Bereichen Hochbau, Kanal-, Wasserleitungs-, Straßenbau, sowie den Spezialgebieten Kanalsanierung und Spülbohrung beschäftigt.

Die Arbeiten im Tiefbau werden in gewohnter und bewährter Weise weitergeführt. Im Hochbau werden in Hinkunft neue Impulse gesetzt.

Neben den bisherigen Auftragsfeldern wird speziell das Privatgeschäft forciert. Wohnhausneubau u. Revitalisierung, Bau von Garagen, Stallgebäuden, Poolanlagen, bis hin zum Gartenzaun sind in Zukunft verstärkt das Betätigungsfeld.

Wir, das „alte“ Team der neuen Filiale der Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. hoffen auch in Zukunft auf das Vertrauen, das Sie uns bisher entgegengebracht haben.

Zweigniederlassung Taufkirchen an der Pram  
4775 Taufkirchen/Pram, Maad 17  
taufkirchen@swietelsky.at  
www.swietelsky.at



Kontaktpersonen:

Filialleiter Prok. Bmstr. Dipl.-Ing. Desch  
Tel.: 0664/1102847

Prok. Bmstr. Dipl.-Ing. Harald Kienbauer  
Tel.: 0664/3328865

Prok. Ing. Günther Luger  
Tel.: 0664/4568058



## Gewerbeschau und Kirtag 2013

Nachdem in den letzten Jahren das Wetter am letzten Wochenende im Juli fast immer einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wurden die Veranstalter heuer umso mehr belohnt. So verhalf ein lauer Sommerabend mit Live-Musik und bester Stimmung rund um den Gemeindeplatz dem Schleiferkirtag am Samstag zu einem



vollen Erfolg, bevor der Kirtags-Sonntag mit einem Frühschoppen mit der Taufkirchner Musikkapelle startete. Dabei konnten sich die vielen Besucher bereits zum zweiten Mal an den Ständen der Taufkirchner Betriebe bei der „Häuslbauerstrasse“ informieren und nebenbei einen geselligen Sonntag bei buntem Kirtagstreiben genießen.

# RÜCKBLICK

## Joker – Hof Taufkirchen

### Team PALME gewinnt STÖBLTURNIER 2013!

Nach vielen guten Platzierungen in den letzten Jahren hat es das Team PALME heuer geschafft, das Stöblturnier am Joker - Hof Taufkirchen zu gewinnen!

In einem spannenden Finale setzte sich die PALME Crew gegen das

Team „HEKRO“ und das Team der „GEMEINDE TAUFKIRCHEN“ durch.

Im Vordergrund der Veranstaltung steht aber die Begegnung:

Die Begegnung der Jugendlichen vom Hof Taufkirchen mit ihren Angehörigen, den Mitarbeitern; die Begegnung mit der Bevölkerung von Taufkirchen und den kooperierenden Firmen!



Es war wieder ein schöner Nachmittag, nicht zuletzt auch durch das Leuchten der Herbstsonne.



## 3. Taufkirchner Open Air Sommerkino

Auch heuer, am 22.07.2013, bei der dritten Auflage des Taufkirchner Sommerkinos, veranstaltet vom Kulturausschuss der Marktgemeinde Taufkirchen, konnten die Besucher wieder das schöne Ambiente des Schulparks genießen.

Die laue Sommernacht lockte viele Einheimische und auch wieder zahlreiche Besucher aus der Umgebung zu der britischen Komödie „Das

hält kein Jahr“ an. Diese britische Komödie setzt da an, wo andere Filme mit einem Happy End aufhören – mit der Hochzeit. Freunde und Familie des Braupaars bezweifeln, ob diese Beziehung überhaupt ein Jahr lang hält. Doch das junge Paar kämpft um ihre Beziehung obwohl sie im Alltag sehr unterschiedlich sind. Als dann noch zwei wichtige Personen in ihr Leben treten, wird ihre Beziehung endgültig auf die Probe gestellt. Der Film lebt sehr von der Situationskomik und den vielen Gags – er ist kurzum „very

british“ direkt, dreist und teilweise derb.

Kinobesucher können sich auf alle Fälle wieder auf ein Open Air Sommerkino im Schulpark im Jahr 2014 freuen.



## Oö. Familienpicknick

Ein wunderschöner Platz im Grünen, ein Korb gefüllt mit Köstlichkeiten, ein mittägliches Zusammensein mit Essen, Spielen und die Seele baumeln lassen oder einfach nur unter freiem Himmel zurücklehnen und genießen, gibt es etwas Schöneres?



Nach den sehr erfolgreichen Aktionen in den letzten Jahren veranstal-



tete das Familienreferat des Landes OÖ auch heuer wieder gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern Familienpicknicks an wunderschönen Plätzen in Oberösterreich, so auch in Taufkirchen an der Pram.

Ca. **4000 Besucher** konnten am **21. Juli 2013** auf einer passenden Wiese in **Höbmansbach** in herrlicher Lage einen wunderschönen Picknicktag bei strahlendem Sommerwetter im Kreise ihrer Famili-

en genießen. Auch dieses Mal gab es wieder reichlich zum Befüllen der mitgebrachten Körbe und Spiel und Spaß standen auch bei dieser gelungenen Veranstaltung im Vordergrund.

Ein **besonderer Dank** gilt den familienfreundlichen Sponsoren sowie den fleißigen Organisatoren samt Helferinnen und Helfern.



# Rückblick **Ferienpass** 2013 Taufkirchner

Für abwechslungsreiche Ferien sorgte auch heuer wieder der Ausschuss für Kindergarten-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten und Soziales mit den Ferienpassangeboten.

Bei 14 Veranstaltungen konnten insgesamt 330 Anmeldungen/Teilnehmer beim Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram verzeichnet werden. Die Kinder trafen sich zum Basteln des „Hanichl Barometers“, Reiten, Stöbln, Fischen oder zur Erkundung des Waldes und der Bienen. Aber auch die sportlichen Aktivitäten kamen in Form von Geschicklichkeits- und Technikbewerben wie beim Schießen mit dem Luftdruckgewehr oder beim Plattenwerfen nicht zu kurz. Weiters fand heuer zum ersten Mal eine Kirchenführung in der Pfarrkirche Taufkirchen, eine Wanderung zu den Taufkirchner Wasseranlagen und eine Betriebsbesichtigung der Niedermayer Säfte statt.

Auf Grund der Wetterverhältnisse fiel die Veranstaltung des Turnvereines „Wanderung ins Gstoanarat“ im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Auch das Zeltlager wurde wegen des Wetters kurzerhand in den Turnsaal des Bilger-Breustedt Schulzentrums verlegt, was aber der Stimmung keinen Abbruch bescherte. Erstmals fand heuer das Oö. Familienpicknick in Taufkirchen an der Pram statt. Ca. 4000 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil und konnten einen wunderschönen Picknicktag bei strahlendem Sommerwetter im Kreise der Familie genießen.

Die am besten besuchte Veranstaltung des diesjährigen Ferienpasses war „Niedermayer Säfte“ – bei Cäcilia und Johann Niedermayer, Aichedt 2. 48 Kinder erfuhren an diesem Tag die einzelnen Arbeitsgänge vom Obst zum fertigen Saft in der Flasche und als Abschluss wurden die Säfte auch noch verkostet.

Außerdem erhielt heuer jedes Kind, das bei einer Ferienpassveranstaltung teilnahm, ein T-Shirt mit dem Maskottchen „Emil“.



Ein **besonderer Dank** gilt den Ausrichtern der einzelnen Aktivitäten wie **Imkerverein, Schützenverein, Land Oberösterreich, Museum in der Schule, Plattenverein, Pfarre, SPÖ, Karl Lechner, FF Taufkirchen, Turnverein, Jägerschaft, Niedermayer Säfte, Fischerverein** sowie den Mitgliedern des **Familienausschusses**.

Namentlich erwähnen möchten wir noch jene Teilnehmer, die am häufigsten bei den Ferienpassveranstaltungen teilgenommen haben: **Samuel Karigl**, Schwendt 17 und **Nico Jagereder**, 4770 Bahnhofstraße 6. Beide besuchten insgesamt 10 Veranstaltungen.

Sowohl der Familienausschuss als auch die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram können eine äußerst positive Bilanz der angebotenen Veranstaltungen des diesjährigen Ferienpasses ziehen.

Die gesamten Ferienpassfotos findet ihr auf [www.taufkirchen-pram.at](http://www.taufkirchen-pram.at).



# Eröffnung des Kinderspielplatzes



**Kinder- bzw. Familienfreundlichkeit wird in Taufkirchen an der Pram neuerlich unter Beweis gestellt – neuer Kinderspielplatz im Bereich des Sportzentrums in Betrieb.**



Trotz des heißen Wetters ließen es sich am Freitag, 26. Juli 2013 zahlreiche Interessierte nicht nehmen, an der Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes teilzunehmen. Im Baubericht des Projektverantwortlichen, Ausschussobmann Josef Mittermeier, wurde die zügige Umsetzung des lang gehegten Wunsches nach einem zeitgemäßen

Kinderspielplatz im Ort Taufkirchen an der Pram im Laufe des letzten halben Jahres geschildert. Dank stattete er auch allen beteiligten Firmen für deren professionelle Abwicklung im Rahmen des vorgegebenen Finanzrahmens von € 60.000,00 ab.

Nach der Segnung dieses „Kinderparadieses“ durch Diakon Josef Schmid zeigten sich sowohl Bürgermeister Josef Gruber als auch die anwesenden Vertreter der Regionalpolitik (Bundesrat Hermann Brückl und Landtagsabgeordnete Barbara Tausch)



sehr angetan über die gelungene Begegnungsstätte für Kinder jeden Alters. Für die Kleinen gibt es eine Schaukel, eine Wellenrutsche, eine Sandkiste, ein kleines Spielhaus und eine Wippschaukel. Den Größeren stehen eine Seilbahnrutsche, ein großes Spielhaus, ein Boxsack, Recks, ein Balanceseil, eine Slackline sowie eine umfangreiche Spielwiese zum Austoben zur Verfügung.

Bei diesem vielfältigen Angebot bleiben wohl kaum irgendwelche Wünsche offen.



*Die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram wünscht allen Kindern viel Spaß mit dem neuen Kinderspielplatz in Taufkirchen.*

# Eröffnung des Kleinwasserkraftwerkes an der Pram

Weit über 400 Besucher nahmen bei durchaus angenehmem Wetter (trotz anderslautender Prognose) an der feierlichen aber auch stimmungsvollen Eröffnung des ersten Taufkirchner Kleinwasserkraftwerkes an der Pram teil. Spitzenpolitiker des Landes Oö. und aus der Region sowie namhafte Repräsentanten der am Bau beteiligten Firmen verliehen der in Form eines Frühschoppens samt Tag der offenen Tür gestalteten Veranstaltung eine besondere Bedeutung.



Bürgermeister Gruber – Ideengeber und Wegbereiter dieses Vorhabens – schilderte in seinem Baubericht in treffender Art und Weise das Auf und Ab während der ca. 4 1/2-jährigen Verwirklichung dieses zukunftsweisenden Projekts. Durch die überwiegende Verwendung der produzierten CO<sub>2</sub> schonenden Energie für den Eigenbedarf geht die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram von einer raschen Amortisation der aufgewendeten Investitionen von ca. € 880.000,00 aus.

Ein besonderer Dank gilt den bauausführenden, allesamt regionalen Firmen für das äußerst gelungene Gewerk. Vom ersten Betriebstag am 13.06.2013 an wurden trotz sehr niedrigem Wasserstand bis dato ca. 55.000 kWh (bis 01.09.2013) produziert.

In den anschließenden Ansprachen von Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz – sie bezeichnete das Kleinwasserkraftwerk als weiteren wichtigen Baustein zur Energiewende – und von Landesrat Max Hiegelsberger – er hob vor allem die Eigeninitiative und Beharrlichkeit von Bürgermeister Gruber bei der Umsetzung dieses Vorhabens als vorbildlich für andere Gemeinden hervor – wurde die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram zu diesem gelungenen Kraftwerksprojekt beglückwünscht. Gesegnet wurde das Bauwerk dankenswerterweise durch Pfarrprovisor Moses Chukwujekwu.



Besonderer Dank gebührt der FF Taufkirchen für die reibungslose Abwicklung inkl. Bewirtung sowie der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.